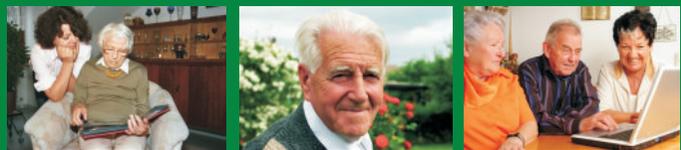


Was ist eine PFLEGEBERATUNG ?

Wenn sie eine Pflegestufe haben und Geldleistungen für eine selbstbeschaffte Pflegeperson erhalten, wird Ihnen von Ihrer Pflegekasse eine Beratung in Ihrer Häuslichkeit über einen Pflegedienst Ihrer Wahl gewährt.

Sollte Ihr pflegebedürftiger Angehöriger aufgrund von demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen einen zusätzlichen Bedarf an Beaufsichtigung und Betreuung haben, können sogar zusätzliche Pflegeberatungsbesuche vorgenommen werden.



Bei einem Beratungsbesuch klären wir mit Ihnen folgende Fragen:

- Welche Leistungen stehen mir überhaupt zu?
- Ich benötige mehr Pflege, was kann ich tun?
- Mein Geld reicht nicht um die Pflege, die ich benötige zu bezahlen, was kann ich tun?
- Meine private Pflegehilfe ist verhindert, woher bekomme ich Hilfe?
- Ich brauche ein (Pflege-)Hilfsmittel, was ist dabei zu beachten?
- Ich kann meine Wohnung nicht mehr selbständig verlassen, gibt es Hilfe?
- Wie kann ich Hilfe bekommen, wenn ich zu Hause hin falle?
- Ich möchte mich gerne mit anderen treffen, welche Freizeittätigkeiten gibt es?
- Ich möchte gerne verreisen, wo gibt es spezielle Angebote?



www.pflegedienst-albinus.de

„Häusliche PFLEGE und noch viel mehr“

Sprechen Sie mit uns über die Möglichkeiten, die es gibt, das Leben, auch im Krankheitsfall, lebenswert zu gestalten.



Hauskrankenpflege M. Albinus

Karlstraße 60
03044 Cottbus
Tel.: 0355 - 532801

Alle Krankenkassen
und privat.

E-Mail: kontakt@pflegedienst-albinus.de
Internet: www.pflegedienst-albinus.de

Mitgliedschaften im:



Wundkonsildienst
Cottbus e.V.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Hauskrankenpflege e.V.



Gerontopsychiatrischen
Verbund Cottbus/SPN e.V.

Eine starke Gemeinschaft

- Pflegeberatung
- Pflegedienst
- Wundbehandlung



Pflegeberatung



Individuelle Beratung.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung
und Kompetenz.

MWW Albinus
Hauskrankenpflege



Tel.: 0355 - 532801

Karlstraße 60 · 03044 Cottbus · www.pflegedienst-albinus.de



Wozu Pflegeberatung ?

Irgendwann ereilt uns alle das Thema **PFLEGE**. Ob für die Großeltern, die Eltern oder uns selbst!

Es gibt jede Menge gesetzliche Regelungen, Betreuungsangebote zur Entlastung, etc. - aber oft fehlt der notwendige "Durchblick" für Betroffene und Angehörige. Ob alle benötigten Leistungen, so wie wir uns das vorgestellt oder gewünscht haben erbracht werden können, z.B. überhaupt ein Anspruch auf diese oder jene Leistung der Kranken- oder Pflegeversicherung besteht, ist für den ohnehin in der Situation gestressten Laien oft nicht klar.

Wichtige Punkte sind:

- Transparenz im Dschungel der Angebote und Möglichkeiten
- Berücksichtigung der Individualität und Lebensqualität
- Sicherstellung der pflegerischen Versorgung bei Bedarf
- Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Beurteilung der Pflegequalität



Unsere langjährige Berufserfahrung in der ambulanten und stationären Pflege mit Betroffenen, Angehörigen und den Betreuenden zeigt uns, dass der Bedarf an fachlicher Information, Beratung und Unterstützung immens groß ist. Die vielen Themenschwerpunkte sind allein kaum zu überblicken.

Vertrauen Sie daher unserer Erfahrung und Kompetenz - es zahlt sich für Sie aus!

Unsere Leistungen !

- individuelle Beratung zur Pflege/Pflegebedürftigkeit/Pflegehilfsmitteln
- Unterstützung bei der Antragsstellung zur Pflegestufe,
- Unterstützung bei der Suche nach ambulanten/stationären/teilstationären Betreuungsangeboten
- Anleitung/Schulung von pflegenden Angehörigen
- Information/Beratung zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen, Demenz, Sterbebegleitung
- Unterstützung Wundmanagement; Hygienemanagement etc.
- pflegefachliche Gesundheitsberatung/Gesundheitsförderung
- Pflegeplanung/Pflegedokumentation / Überprüfung der Pflegequalität
- Umsetzung/Implementierung von Expertenstandards/ Pflegeassessmentskalen



Beratung bei besonderen Pflegeproblemen

- Pflegeprozess und aktivierende Pflege- Umsetzungsstrategien
- Pflegetagebuch
- Hilfsmittelversorgung - was übernimmt die Pflegeversicherung?
- Spezielle Inkontinenzberatung und Trainingsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Frage der ambulanten Versorgung
- Demenz - praktische Hilfen im täglichen Umgang mit Menschen die an Demenz erkrankt sind
- Sterbebegleitung

Haben Sie . . .

- Fragen zu den einzelnen Pflegestufen ?
- Fragen zu den Zusatzleistungen der Pflegeversicherung ?
- Unterstützung bei der Organisation einer Pflegesituation ?

Für den Einzelnen, egal ob Betroffener oder Angehöriger ist es kaum noch möglich den Überblick zu behalten, den Papierkrieg gegenüber Kassen/Kostenträger/Bezirksämter etc. zu bewältigen, die Regelungen/Ansprüche aus den gesetzlichen Regelungen abzuleiten, oder auch gezielte individuelle Unterstützung zu erhalten.

Nehmen Sie unsere Unterstützung in Anspruch und vereinbaren Sie einen Termin!